



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung</b>	C4909A
<b>Verwendung der Zubereitung</b>	Tintenstrahldruck
<b>CAS-Nr.</b>	Gemisch
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland Telefon 07031 140  Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Akute Gesundheitsschäden

<b>Hautkontakt</b>	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten. <i>1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Aliphatisches Diol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkoxy ether phosphate</i> Hautkontakt kann zu schweren Reizungen führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Yellow pigment</i> Hautkontakt kann zu Reizungen führen.
<b>Augenkontakt</b>	<i>1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>2-Pyrrolidon</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Aliphatisches Diol</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Alkoxy ether phosphate</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen. <i>Tetraethylenglykol</i> Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. <i>Yellow pigment</i> Augenkontakt kann zu Reizungen führen.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## Einatmen

### *1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *2-Pyrrolidon*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Aliphatisches Diol*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Alkoxy ether phosphate*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

### *Tetraethylenglykol*

Einatmen kann zu einer Reizung der Atemwege führen.

## Verschlucken

### *1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *2-Pyrrolidon*

Verschlucken kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall auslösen.

### *Alkoxy ether phosphate*

Verursacht Reizungen des Munds, Rachens und Magens.

## Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

### Expositionswege

Eine übermäßige Exposition kann durch Kontakte mit der Haut oder den Augen erfolgen

Bei normaler Handhabung ist keine Exposition durch Einatmen von Dämpfen oder Verschlucken zu erwarten.

Für diese bestimmte Mischung sind keine Daten zur Toxizität verfügbar.

### Chronische Gesundheitsschäden

Keine bekannt.

### Karzinogenität

Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.

### Physikalische Gefahren

Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.

### Gesundheitsgefährdung

Nicht als Gesundheitsgefahr eingestuft.

### Umweltgefahren

Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

### Sonstige Angaben

Diese Tinte (gelb) ist nicht nach EU-Richtlinie 1999/45/EC klassifiziert.

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Komponente/Substanz	CAS-Nummer	Gewichts- prozent	EU-Nummer	EU-Klassifizierung
Wasser	7732-18-5	> 70	231-791-2	
1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon	3445-11-2	< 10	222-359-4	
2-Pyrrolidon	616-45-5	< 10	210-483-1	R36/38
Aliphatisches Diol	Vertraulich	< 5	Vertraulich	
Tetraethylenglykol	112-60-7	< 5	203-989-9	R36/37/38
Yellow pigment	No Data	< 5		
Alkoxy ether phosphate	Vertraulich	< 2	Vertraulich	Xi, R38, 41
<b>Bemerkungen zur Zusammensetzung</b>	Diese Tinte enthält eine wässrige Tintenlösung. Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft. Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.			

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### Einatmen

Person an die frische Luft bringen. Falls Symptome andauern sollten, ist ärztliche Hilfe aufzusuchen.

### Hautkontakt

Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.



# SICHERHEITSDATENBLATT

<b>Augenkontakt</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Falls die Reizung andauern sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.
<b>Verschlucken</b>	Falls Ingestion einer größeren Menge erfolgt sein sollte, suchen Sie ärztliche Hilfe auf.

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt und Methode</b>	> 110 °C (> 230 °F) US EPA Method 1020; Setaflash Closed Tester
<b>Geeignete Löschmittel</b>	CO <sub>2</sub> , Wasser, Trockenlöschmittel oder Schaum
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Keine bekannt.
<b>Außergewöhnliche Brand- und Explosionsgefahren</b>	Beim Verbrennen entstehen giftige gasförmige Zersetzungsprodukte fluoride and/or fluorine compounds; phosphorous oxides.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.
<b>Besondere Löschhinweise</b>	Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
<b>Lagerung</b>	Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Von Kindern fernhalten.

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Expositionsgrenzwerte</b>				
<b>Deutschland</b>				
<b>Inhaltsstoffe</b>	<b>CAS-Nr.</b>	<b>TWA</b>	<b>MAK</b>	<b>Decke</b>
Tetraethylenglykol	112-60-7	1000 mg/m <sup>3</sup>	Nicht festgelegt	Nicht festgelegt
<b>Zusätzliche Expositionsdaten</b>	Für dieses Produkt gibt es keine Expositionsgrenzwerte.			
<b>Persönliche Schutzkleidung</b>				
<b>Allgemein</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.			
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.			

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	Nicht erhältlich.
<b>Aggregatzustand</b>	Nicht erhältlich.
<b>Aggregatzustand</b>	Nicht erhältlich.
<b>Farbe</b>	Gelb
<b>Geruch</b>	Nicht erhältlich.
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht erhältlich.
<b>pH-Wert</b>	8.7 - 9.1
<b>Siedepunkt</b>	Nicht bestimmt
<b>Flammpunkt</b>	> 110 °C (> 230 °F) US EPA Method 1020; Setaflash Closed Tester
<b>Entflammbarkeit</b>	Nicht erhältlich.



# SICHERHEITSDATENBLATT

Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%	Nicht erhältlich.
Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%	Nicht erhältlich.
Dampfdruck	Nicht bestimmt
Relative Dichte	Nicht erhältlich.
Löslichkeit in Wasser	Wasserlöslichkeit
Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)	Nicht erhältlich.
Viskosität	> 3 cP
Dampfdichte	> 1 (Luft = 1,0)
Verdunstungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt	Nicht erhältlich.
Gefrierpunkt	Nicht erhältlich.
Zündtemperatur (°C)	Nicht bestimmt
Spezifisches Gewicht	1 - 1.1

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Materialien	Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes werden gasförmige Stickstoffoxide, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe mit geringem Molekulargewicht freigesetzt. Bei Zersetzung dieses Produktes können Phosphoroxide entstehen. Fluorwasserstoff Fluorierte Kohlenwasserstoffe
Gefährliche Polymerisation	Tritt nicht auf.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Weitere Informationen	Diese Tintenlösung wurde nicht auf toxische Wirkung getestet. Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 3, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.
-----------------------	---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Ökotoxizität	96.00 hr, LC50 > 750 mg/l, fathead minnow (pimephales promelas)
--------------	---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Hinweise zur Entsorgung	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Durch das HP Planet Partners (trademark) Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterialien ist ein einfaches und bequemes Recycling von Original HP Verbrauchsmaterialien für Inkjet- und LaserJet-Drucker möglich. Weitere Informationen zu diesem Programm und zu landesspezifischen Regelungen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/recycle">http://www.hp.com/recycle</a> .
-------------------------	--

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IMDG

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### Allgemein

In den Vereinigten Staaten nicht geregelt lt. DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

<b>Internationale Bestimmungen</b>	Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA (TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.
<b>Kennzeichnung Enthält</b>	1-(2-Hydroxyethyl)-2-Pyrrolidon, 2-Pyrrolidon, Aliphatisches Diol, Alkoxy ether phosphate, Tetraethylenglykol, Wasser, Yellow pigment
<b>EG-Kennzeichnung</b>	Das Produkt erfordert kein Etikett gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EG.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

<b>Informationen des Herstellers</b>	Hewlett-Packard Company 1000 NE Circle Boulevard Corvallis, OR 97330-4239 US (Direkt) 1-503-494-7199 (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.
<b>Rechtliche Hinweise</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.
<b>Ausgabedatum</b>	12-23-2008
<b>Erklärung der Abkürzungen</b>	

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationales Toxikologieprogramm (National Toxicology Program)
<b>osha</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile